

## 2. Übungsklausur

Es folgt, weil wir ja denjenigen, über den wir reden, auf das Forum und vor die Augen der Bürger hinstellen, dass wir betrachten, welche Tätigkeit wir ihm geben und welcher Aufgabe wir ihn voranstellen wollen. Denn Crassus hat gestern, als ihr, Catulus und Caesar, nicht anwesend wart, bei der Einteilung der Rhetorik kurz dasselbe festgestellt, was die meisten Griechen festgestellt haben, und er hat nicht gezeigt, was er selbst denkt, sondern was von jenen gesagt wird: es gebe zwei Hauptgattungen von Fragen, mit denen sich die Beredsamkeit beschäftigt, eine unbegrenzte und eine konkrete. Als unbegrenzte schien er mir diejenige zu bezeichnen, in der ganz allgemein etwas gefragt wird, z.B.: soll die Beredsamkeit erstrebt werden? Sollen Ehrenämter erstrebt werden? Als konkrete Gattung schien er mir diejenige zu bezeichnen, in der etwas über Personen und einen begrenzten Sachverhalt gefragt wird. Zu dieser Art gehören diejenigen Fragen, die sich mit dem Forum und mit Prozessen und Auseinandersetzungen von Bürgern beschäftigen. Diese Gattungen scheinen mir entweder beim Halten einer Prozessrede oder beim Erteilen eines Rates vorzuliegen. Denn jene dritte Gattung, die von Crassus berührt worden ist und der berühmte Aristoteles selbst, der dies am meisten beleuchtet hat, hinzugefügt hat, ist, auch wenn sie vonnöten ist, trotzdem weniger notwendig. "Welche denn", fragte Catulus, "etwa die Lobreden? Ich sehe nämlich, dass das für die dritte Gattung gehalten wird".